

Außerkörperliche Suche nach der Freundin gelingt

Celia Green, die Leiterin des „Institute of Psychophysical Research“ in Oxford, machte 1966 eine Umfrage in der englischen Bevölkerung nach Erlebnissen, bei denen Dinge von einem Ort außerhalb des eigenen Körpers aus beobachtet wurden. Unter den 400 Antworten war folgende Geschichte:

Frau A. besuchte hin und wieder ihre Freundin, Frau B. Eines Tages nun, so meint sie, habe sie versucht, Letztere sogar im Schlaf aufzusuchen. So berichtete sie:

„Ich schwebte über Cheltenham hin zum Wohnort meiner Freundin, konnte sie dort aber nicht finden und machte mich, tief besorgt, daran, sie zu suchen. Ich fand sie schlafend auf einem Diwan in einem nur teilweise möblierten Raum. Ich sprach sie an, konnte sie aber nicht wach machen. ...

Drei Tage später traf ich sie beim Mittagessen. Scherzhaft fragte ich sie, wo sie denn am Sonntag in der Nacht gewesen sei, und beschrieb ihr besagten Raum und auch den Diwan. Darüber war sie sehr überrascht und bestätigte, dass sie zu jener Zeit genau dort gewesen war. ...

Drei Wochen später nahm mich meine Freundin an jenen Ort mit. Ich bat sie, mir den Raum zu zeigen, in dem ich sie im Schlaf gefunden hatte. Sie führte mich dorthin, und ich fand da buchstäblich alles vor, was ich ihr beschrieben hatte - bis hin zu dem Detail einer noch unfertigen weißen Bluse auf der Nähmaschine.“

Der fragliche Raum war eine Nähstube, die Frau A. noch nie betreten hatte. Darüber waren sich beide einig. Frau B. hatte dort geschlafen, weil es bei ihr zu der Zeit häusliche Probleme gegeben hatte. Sie bestätigte die richtige Beschreibung des Raums und alle von ihrer Freundin oben angeführten Schilderungen. (Green 1973).

Beurteilung

Diese bestätigte AKE wurde als Beispiel dafür aufgenommen, dass hier nicht nur ein bestimmter Sachverhalt paranormal „gesehen“ wurde, sondern auch eine Art Suchreise stattgefunden hat. Unterstellt man, der Hellsichtige nähme Tatsachen wahr, wie sie sind, ohne mühsam danach suchen zu müssen, so wäre diese Geschichte ein Beleg dafür, dass bei einer AKE ein „Etwas“ aus dem Körper tritt und auf die Suche geht – genauso wie es Frau A. auch empfunden hat.

Literatur

Green, Celia (1973) *Out-of-the-body Experiences / A fascinating, detailed study of psychical and psychological Value, ...*, *Ballantine Books, New York*, ISBN: 345-03313-2-125, S. 151-152